

Stadt Anzeiger



www.stadtanzeiger-coesfeld.de

SEIT 1985 IHRE ZEITUNG IM KREIS

EXTRA

24-STD.-HOTLINE: 0 25 41/94 07 - 01

Lesung mit Stephan Orth

Autor am Freitag in Nottuln zu Gast

NOTTULN. Ein Land, zwei Reisejournalisten, zwei Perspektiven, viele unterschiedliche Erfahrungen. Offiziell ist es verboten. Trotzdem reist Stephan Orth als Couchsurfer kreuz und quer durch den Iran, schläft auf Dutzenden von Perserteppichen, erlebt irrwitzige Abenteuer – und lernt dabei ein Land kennen, das so gar nicht zum Bild des Schurkenstaates passt. Sein neuestes Buch „Couchsurfing im Iran“ ist derzeit in aller Mund, am Freitag (18. März) um 20 Uhr liest er daraus in der Alten Amtmannei. Karten zum Preis von zehn Euro gibt es bei Dammann, Daruper Straße, kunst-kulturnottuln.de oder an der Abendkasse für zwölf Euro.



Projektleiter Dirk Schubert (l.) und Frank Jäckel (Vorstand IBP Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.) hoffen, dass die Bürger ihre kreativen Zellen bemühen. Foto: bit

Die letzten Tüten können einpacken

„Unplastic Challenge 2016“ beginnt / Geniale Ideen gesucht

Von Alexander Bitting

Die umweltfreundliche Stadttüte wird in Billerbeck immer sichtbarer. Schon 6 000 von 7 000 Taschen wurden verkauft. Und jetzt hat die Stunde der Kreativköpfe geschlagen. Denn mit einer guten Idee und ein wenig Glück kann die „Unplastic Challenge 2016“ gewonnen werden, die jetzt startet.

BILLERBECK. „Au revoir, Plastiktüte.“ Das soll das Motto sein, mit dem jeder Bürger an dem Wettbewerb teilnehmen kann. Ein musikalisches Video, eine originelle Verkleidung, ein lyrisches Anti-Plastik-Gedicht, ein schönes Bild oder vieles mehr – Grenzen sind der Kreativität nicht gesetzt. Die Ideen und Videos werden

auf der Seite www.unplastic-billerbeck.de veröffentlicht. Dafür ist es nötig, bis zum 30. April (Samstag) seinen Beitrag an die Adresse mr@unplastic.de zu senden.

Sollte man wirklich den genialsten oder schrägsten „Letzten Gruß“ an die Plastiktüte geschaffen haben, winkt ein toller Hauptpreis: ein opulentes Festmahl in Höhe von 300 Euro im Billerbecker Bahnhof. „Wir hoffen, dass dieser Preis motiviert, sich etwas Spannendes einfallen zu lassen“, sagt Projektleiter Dirk Schubert. Er lobt das Engagement einer 16-jährigen Schülerin, die eine Umfrage zum Thema Plastik unter 50 Bürgern gemacht hatte.

Eine Jury mit Dirk Schubert, Thomas Nufer (Initiatoren), Frank Jäckel (IBP)

und Marion Dirks (Bürgermeisterin) werden im Mai den Sieger bekannt geben.

Es gibt außerdem eine spannende Neuigkeit: In ein paar Wochen soll der „Plastiktütensong“ fertig sein. „Mr. Unplastic“ Steffen Hertz wird diesen im Münsteraner Tonstudio von Sven Hemker aufnehmen. Auch ein Video soll entstehen. „Das wird schräg“, freut sich Dirk Schubert. Ende April soll produziert werden.

Der Verein IBP ist schon länger Kooperationspartner des Projektes und betreibt auch die Gastronomie im Bahnhof, wo ja der Sieger des Wettbewerbs feiern darf. „Soziale Arbeit und Umweltschutz passen sehr gut zusammen“, sagt Frank Jäckel, Vorstand von Interkulturellen Begegnungsprojekten e.V.

AKTIONSTAGE
zum Frühlingsfest
vom 10. bis 13. März 2016

20%

auf das gesamte Warensortiment

Bademode neu eingetroffen!

Sonntag, 13. 3. 2016
verkaufsoffen
von 13 bis 18 Uhr

Tiziana
WASCHE BOUTIQUE
Ursula Petermann

Letter Straße 32
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41/8 31 47

ERÖFFNUNG
der Fahrradsaison

EXKLUSIV BEI UNS!
Die Neuheiten und Highlights von:

STEVENS

KOGA

FLYER

CORTINA

RALEIGH

Gudereit

BATAVUS

FALTER

MORRISON



Dülmener Str. 73 • Coesfeld • 02541-2509 • www.2rad-baumeister.de
Mo-Fr 9:00–13:00 Uhr und 14:00–18:30 Uhr • Sa 9:00–14:00 Uhr

Aus für das Berkelhaus

Stattdessen wird über mehr Parkmöglichkeiten in Coesfelder Innenstadt diskutiert

Am Mittwoch verkündete die WVA Objektanlage GmbH das vorläufige Aus für das Berkelhaus auf dem ehemaligen Postgelände. Das macht den Weg frei für die konkrete Diskussion der Parkalternativen für die Innenstadt.

COESFELD. „Wir bedauern die Entscheidung der Investoren der WVA Objektanlage GmbH, müssen sie jedoch als offenbar unumgänglich zur Kenntnis nehmen“, erklärt Bürgermeister Heinz Öhmann. Die Stadt habe die Errichtung des Wohn- und Geschäftshauses „Berkelhaus“ mit hoher Priorität unterstützt, die erforderlichen Genehmigungsverfahren vorangetrieben und den Stadtmarketing Verein einbezogen.

„Dass das ambitionierte Projekt jetzt scheitert, ist städtebaulich sehr bedauerlich“, sagt Beigeordneter Thomas Backes. „Dennoch bringt die verkündete Entscheidung auch Klarheit: Der Weg wird frei für die konkrete Entscheidung, wie mehr Parkraum im Stadtkern geschaffen werden kann.“ Da jetzt die fehlenden 58 Parkplätze des Berkelhauses nicht im unmittelbaren Umfeld realisiert werden müssen, rücken andere Lösungsmöglichkeiten verstärkt in den Fokus.

Drei Alternativen für mehr Parkraum im Zentrum hat die Stadt bereits 2015 unter die Lupe genommen. Erstens die dezentrale Aufstockung. Dabei werden die Parkplätze Mittelstraße und



Nachdem von der WVA Objektanlage GmbH verkündeten Aus für das Berkelhaus berät die Stadt die Alternativen für mehr Parkplätze im Stadtkern.

Foto: Bitting

Marienring mit jeweils einem Parkdeck aufgestockt und der Parkplatz an der Davidstraße wird zusammenhängend ausgebaut (aktueller Parkplatz und Nachbarfläche von einem Dritten).

Zweite Alternative ist der Bau des Parkhauses in der Süringstraße auf den Flächen ehemals Hageböck („Weißer Riese“) und dem benachbarten ehemaligen Westfälischen Hof. Dritte Alternative ist schließlich die Errichtung eines Parkhauses an der Davidstraße (auf städtischer und einer

Fläche von einem Dritten).

Sowohl bei der wirtschaftlichen, der städtebaulichen Bewertung als auch bei der Erreichbarkeit und der Frage, in welchem Stadtteil Parkraum benötigt wird, hat die dezentrale Lösung die Nase vorn. Sämtliche Betrachtungen sind gemeinsam mit der später die Anlagen betreibenden Bäder- und Parkhausgesellschaft durchgeführt worden. Geschäftsführer Markus Hilkenbach unterstreicht: „Wir stehen in Bezug auf die dargestellten Projekte und

Wirtschaftlichkeitsberechnungen im ständigen Austausch mit der Verwaltung und werden auch bei der weiteren Planung als möglicher Partner bzw. Investor zur Verfügung stehen.“

Im Detail werden die verschiedenen Parkraum-Alternativen in den politischen Gremien im April/Mai diskutiert werden. „In den begleitenden Sitzungsvorlagen werden wir die Bewertungskriterien und die Vor- und Nachteile jeweils offen legen“, kündigt Stadtbaurat Thomas Backes an.

Deutschkurs für Flüchtlinge Kooperation

COESFELD. Die Volkshochschule sowie die Lamberti- und Martin-Luther-Grundschule organisieren einen zusätzlichen Deutschunterricht für Flüchtlingskinder. Bis zu den Sommerferien werden pro Woche fünf Deutschstunden durch die VHS gegeben.

Auf 20 Wochen Unterricht und 100 Unterrichtsstunden kommt das Projekt so insgesamt. Die Pädagoginnen werden durch die VHS eingesetzt. Dr. Thomas Robers, zuständiger Beigeordneter der Stadt, freut sich über die stärker werdende Vernetzung und Unterstützung. „Die verschiedenen Partner und Einrichtungen sprechen sich direkt ab und organisieren ihre Beiträge. Das ist gut und wichtig.“ Pro Kind und Kurs zahlt die Volkshochschule 15 Euro für Schulbücher und Material. Die Pädagoginnen Christina Krawitz (Lambertischule) und Susan Meyer (Martin-Luther-Schule) führen Anwesenheitslisten und stimmen den Materialeinsatz eng mit den Schulleitungen der jeweiligen Grundschule ab.

Dr. Susanne Vespermann, bei der VHS für Sprachen zuständig, sucht noch einen Kursleiter für Deutsch als Fremdsprache.

Die Erfahrungen an den beiden Grundschulen werden in regelmäßigen Organisationstreffen von VHS, Schulleitungen und den Pädagoginnen ausgewertet. Ähnliche Projekte sind bei Bedarf auch für die weiteren Grundschulen geplant.

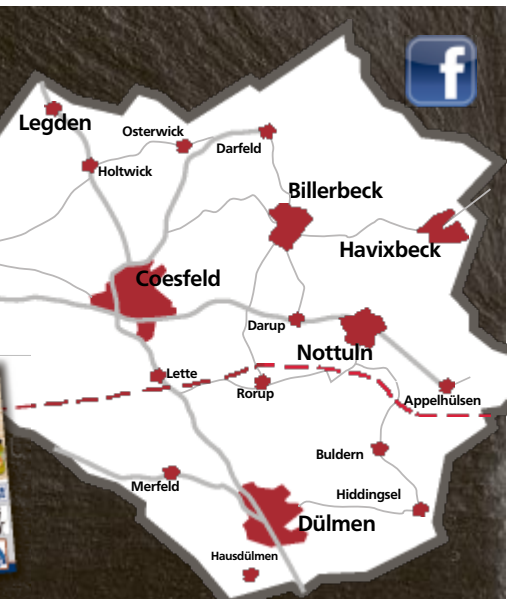
Sie möchten Ihre Prospekt/Flyer verteilen lassen?

- am Mittwoch
- am Wochenende
- punktgenau nach Orten · Wohngebieten · Straßenzügen

Wir helfen Ihnen kompetent und günstig!

StadtAnzeiger

Davidstraße 15 · 48653 Coesfeld · 0 25 41/94 07-01
roring@stadtanzeiger-coesfeld.de · www.stadtanzeiger.de



Kurz notiert

Versammlung der Frauen Union

COESFELD. Die Frauen Union im Stadtverband Coesfeld lädt am Dienstag (15. März) um 19.30 Uhr in die Gaststätte In de Witte Schwan ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Bericht der Stadtverwaltung zur Flüchtlingssituation.

Selbstbehauptung für Mädchen

COESFELD. In den Osterferien starten erneut Selbstbehauptungskurse für Mädchen von Frauen e.V. Der Kurs für Sieben- bis Zehnjährige findet am 21. und 22. März (Montag und Dienstag) von 10 bis 13 Uhr, der Kurs für Elf- bis 14-Jährige an den gleichen Tagen von 14 bis 17 Uhr in der FBS, Marienring 27 statt. Die Teilnahme kostet 39 Euro, Anmeldung unter ☎ 0 25 41/97 06 20, www.frauen-ev.de.

Vectoring für die Domstadt

BILLERBECK. Billerbeck wird mit der Vectoring-Technik versorgt. Die Telekom hat die Domstadt in ihr Ausbauprogramm 2016 aufgenommen. Das Netz im Vorwahlbereich 02543 wird großflächig mit VDSL-Anschlüssen ausgestattet, die Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde möglich machen. Die Bauarbeiten starten noch in diesem Jahr, die Kosten trägt die Telekom.

Workshop Gartengestaltung

DÜLMEN. Die wichtigsten Grundlagen für eine erfolgreiche Gartenplanung vermittelt Garten- und Landschaftsplanerin Corinna Meyer in einem VHS-Seminar am 19. März (Samstag) von 9 bis 16 Uhr in der Alten Sparkasse. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.vhs-duelmen.de unter ☎ 0 25 94/1 24 00.

Belebung der Innenstadt

WLAN-HotSpot-Lösungen sollen für Coesfelder Unternehmen entstehen

Von Simone Reher

Seit August gibt es in Coesfeld den CusiSpot der Coesfelder Stadtwerke auf dem Marktplatz und in den Einkaufstraßen sowie auch in Lette und im CoeBad. Seitdem haben über 30 000 Nutzer mit ihrem Smartphone oder Tablet im kostenlosen WLAN-Netz gesurft. Jetzt soll es ausgeweitet werden.

COESFELD. Dafür hat der Stadtmarketing Verein Coesfeld & Partner mit den Stadtwerken Coesfeld GmbH eine neue Kooperation geschlossen. So sollen gemeinsam HotSpot-Lösungen für Unternehmen im einheitlichen Netz und mit einfachem Zugang angeboten werden. Das sei ein Pilotprojekt, dass es in dieser Form bisher wohl nur in wenigen Städten gebe, hieß es auf Nachfrage bei der Vorstellung des Kooperationsprojekts.

„Wir freuen uns über dieses Angebot der Stadtwerke“, so Annette Rabert, Vorsitzende des Stadtmarketings. Und Werner Prause, Sprecher des Arbeitskreises Handel und Gastronomie, fügt hinzu, dass es wichtig sei, dass die Coesfelder Geschäftsleute, öffentliche Einrichtungen oder auch Arztpraxen zusätzlich in den Gebäuden einen kos-



Annette Rabert (Stadtmarketing Verein), Jörg Dorroch (Stadtwerke-Vertriebsleiter), Markus Hilkenbach (Stadtwerke-Geschäftsführer), Werner Prause (Arbeitskreis Handel & Gastronomie) und Bürgermeister Heinz Öhmann (v.l.) haben ein gemeinsames Ziel: einen flächendeckenden CusiSpot.

Foto: sir

tenlosen WLAN-Zugang anbieten. „Man darf nicht vor der Schaufenster-Scheibe halt machen“, rührt er schon einmal die Werbetrommel. Auch dürfe man nicht den Anschluss an die neue Technik verschließen, so Prause. Er sieht darin Chancen für die Einzelhändler und Gastronomen.

Die Akzeptanz unter den Geschäftsleuten muss in den nächsten Wochen zu-

nächst noch abgefragt werden. Jörg Dorroch, Stadtwerke-Vertriebsleiter, wird den Coesfelder Einzelhändlern unter anderem das Konzept im Arbeitskreis Handel & Gastronomie am kommenden Dienstag vorstellen. Die Kosten für einen WLAN-Anschluss, so hieß es, seien überschaubar. Die Einzelhändler müssten mit 89 Euro für die Hardware und 25 Euro monatlich als Nut-

zungsgebühr rechnen.

Was das Angebot besonders attraktiv macht und den Händlern die größte Sorge nimmt: Die Einrichtung eines Cusi-Spots befreie die Unternehmen von einer Haftung für Fälle, in denen Nutzer im Internet auf verbotene Daten zugreifen, so Dorroch. Die Betreiber- und Störerhaftung übernehmen also die Stadtwerke.

Die Baumberge rocken

27. Nottulner Rocknacht steigt am 19. März (Samstag)

NOTTULN. Am 19. März (Samstag) öffnen um 20 Uhr die Türen zur 27. Rocknacht. „Wir rocken die Baumberge!“ lautet das Motto der Veranstaltung, die seit dem Jahr 2002 zweimal jährlich, immer im März und November, in der Gaststätte Denter

(Burgstr. 7) stattfindet. Egal ob „Hardrock“ oder „Rock of Heart“, alles ist dabei. Rockmusik vom Feinsten, von A wie AC/DC bis Z wie ZZ TOP. Hauptsache Rock, Hauptsache Tanzen! Drei DJs - Robert Hülsbusch, Klaus Möllers und Klaus Lipper - legen

auf und freuen sich wie immer auf zahlreiche Gäste.

Die Rocknacht beginnt dieses Mal mit einem einstündigen „Pink Floyd Special“. Ab 21 Uhr dann Rock Nonstop bis 2 Uhr nachts. Um Mitternacht kommen die Charts, über die vom

Publikum vor Ort oder auch ab sofort schon online abgestimmt werden kann.

Der Eintritt zur Rocknacht beträgt fünf Euro. Ein Großteil davon wird einem sozialen Projekt gespendet. Mehr unter www.rockforum-nottuln.de.

StadtAnzeiger

EXTRA

AB SOFORT AUCH ...

... FÜR IHRE WERBUNG
AM WOCHENENDE

RUFEN SIE UNS AN: Tel. 0 25 41/94 07 01 ODER E-MAIL AN: anzeigen@stadtanzeiger-coesfeld.de



Foto: Löschzug Rorup

ÜBER STEIGENDE MITGLIEDERZAHLEN kann sich Rorups Löschzug freuen. Drei weitere Einsatzkräfte verstärken den nun 34 Personen zählenden Trupp. Neben den 24 Ausbildungsdiensten wurde die Einheit zu elf Einsätzen gerufen, betonte Stephan Pelz in seinem Jahresbericht. Die Ausstattung wurde durch die neuen mobilen Rauchverschlüsse, Funkgeräte und die Erweiterung der Ausrüstung für die Atemschutztrupps stark verbessert. Luca Horstig und Pascal Kerkeling wurden zum Feuerwehrmann, Antonia Kleine Hohmann zur Oberfeuerwehrfrau, Philip Stewen zum Hauptbrandmeister sowie Timo Bertelsbeck zum Unterbrandmeister befördert. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Ralf Tenge und Björn Schmid und für 50 Jahre Franz Hermann Wortmann besonders geehrt. Der Löschzug spendet in diesem Jahr 810 Euro an das Kinderhospiz Balthasar.

Kurz notiert

VDK beim Frühlingsfest

COESFELD. Der VdK Sozialverband beteiligt sich am Coesfelder Frühlingsfest (13. März) mit einem Infostand von 11 bis 18 Uhr am Anfang der Fußgängerzone vor dem Modegeschäft Hettlage, gegenüber der Jakobikirche.

Krebsberatung am Montag

COESFELD. Montagnachmittags wird in den Christophorus-Kliniken eine kostenlose Beratung zum Thema Krebs für Betroffene und Angehörige angeboten. Termine in der Krebsberatungsstelle unter ☎ 0251/62 56 20 10.

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

Unter dem Dach der Anzeigenblattgruppe Münsterland vereinen sich neun Anzeigenblatttitel in 13 Ausgaben mit einer Auflage von über 600.000 Exemplaren in der Woche. An verschiedenen Standorten in Münsterland versorgen Medienberater und Redakteure die Leser mit Informationen und Angeboten.

Für die Redaktion des StadtAnzeigers suchen wir am Standort Coesfeld zum 15. März einen

VOLONTÄR (m/w),

der das Handwerkszeug für den Beruf des Redakteurs erwerben möchte.

Während des zweijährigen Volontariates erhalten Sie eine fundierte praktische und theoretische Ausbildung zum Redakteur. Sie arbeiten für Tageszeitungen, Magazine und Anzeigenblätter in den Bereichen Lokales, Politik, Wirtschaft, PR, Sport und Kultur. Seminare an einer Journalistenschule sind Bestandteil der Ausbildung.

Sie passen zu uns, wenn Sie idealerweise journalistische Arbeitsproben aus Praktika oder freier Mitarbeit bei Medien vorlegen können. Daneben sollten Sie Flexibilität und Teamfähigkeit mitbringen. Sie haben eine gute Allgemeinbildung, Interesse an Land und Leuten sowie eine hohe Einsatzbereitschaft.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

StadtAnzeiger

STADTANZEIGER VERLAG GMBH

z. Hd. Herrn Jan Jens Davidstraße 15 · 48653 Coesfeld
personal@stadtanzeiger-coesfeld.de · www.stadtanzeiger-coesfeld.de

*Wer ausstellt
kann auch einstecken!*

Bei uns gibt es einen
ordentlichen Botenlohn!

**WIR SUCHEN
ZUVERLÄSSIGE BOTEN**

(ab 13 Jahren)

für die Verteilung
am **MITTWOCH & SAMSTAG**
im gesamten Kreis Coesfeld

JETZT BEWERBEN UNTER:

Telefon (02 51) 6 90-664
oder Zustellerbewerbung@aschendorff.de



StadtAnzeiger

Verlag: StadtAnzeiger Verlag GmbH
48653 Coesfeld, Davidstraße 15-17
Tel. 0 25 41/94 07-01
www.stadtanzeiger-coesfeld.de
E-Mail: info@stadtanzeiger-coesfeld.de
Geschäftsführung: Thilo Grickschat
Objektleitung: Jan Jens
Tel. 0 25 41/94 07-15
E-Mail: jens@stadtanzeiger-coesfeld.de
Anzeigen-/Beilagenleitung
Ralf Roring (Leitung) Tel. 0 25 41/ 94 07-14
E-Mail: roring@stadtanzeiger-coesfeld.de
Redaktion: Alexandra Schlüter (Leitung)
Tel. 0 25 41/94 07-24
Alexander Bitting
Tel. 0 25 41/94 07-27
E-Mail: redaktion@stadtanzeiger-coesfeld.de
Vertrieb: Fr. Pennekamp
Tel. 0 25 41/94 07-22
E-Mail: vertrieb@stadtanzeiger-coesfeld.de
Satz: Werbeagentur Heimspiel, Borken
Druck: Aschendorff Druckzentrum
GmbH & Co. KG
Druckauflage:
51.975 Exemplare
Preisliste:
Nr. 32 ab 01.01.2016
Erscheinungsweise:
Samstag

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland



Sie suchen Arbeitskräfte?

Nutzen Sie den überregionalen Stellenmarkt fürs Münsterland im Umkreis von 50 km um Ihren Standort!

Von Warendorf über Münster, Coesfeld, Borken nach Bocholt

Über uns erreichen Sie auch das gesamte Ruhrgebiet!

Infos unter Fon 0 25 41/94 07-14 · Fax 0 25 41/94 07-99 · roring@stadtanzeiger-coesfeld.de